

Pflanzaktion der Peter-Schöllhorn-Mittelschule in Neu-Ulm: Neue Schwarzerlen für ein besseres Klima

Gemeinsam mit Neu-Ulmer Schülerinnen und Schülern pflanzte Oberbürgermeister Gerold Noerenberg am Freitag Schwarzerlen im Widenmannwald © Stadt Neu-Ulm

Stop talking, start planting! Oberbürgermeister Gerold Noerenberg und Schülerinnen und Schüler der Peter-Schöllhorn-Mittelschule setzten dieses Motto am Freitag in die Tat um: Im Rahmen einer Pflanzaktion der Organisation „Plant for the Planet“ setzten sie im Widenmannwald ein Zeichen gegen den Klimawandel und pflanzten Schwarzerlen.



Wie können wir den Klimawandel langfristig aufhalten? Wie können wir das Ziel erreichen, die Erderwärmung auf 2 Grad Celsius zu begrenzen? „Plant for the Planet“ sieht eine Antwort: Wir müssen 1000 Milliarden Bäume pflanzen, diese können ein Viertel des weltweiten CO₂-Ausstoßes aufnehmen. Felix Finkbeiner, der gemeinsam mit seinem Vater Frithjof Finkbeiner die Organisation gegründet hat, warb im vergangenen August in Neu-Ulm um Unterstützung. Und Oberbürgermeister Gerold Noerenberg war beeindruckt vom Engagement des jungen Felix Finkbeiner, der weltweit für seine Idee wirbt.

In der vergangenen Woche wurden im Rahmen einer Akademie in Neu-Ulm viele Kinder für den Klimawandel und mögliche Gegenmaßnahmen sensibilisiert. Und am Freitag stand nun die praktische Umsetzung auf dem Programm.

Unter fachkundiger Anleitung pflanzten Oberbürgermeister Gerold Noerenberg und die Schülerinnen und Schüler einer 7. Klasse der Peter-Schöllhorn-Schule dem feuchten Standort angepasste Schwarzerlen. Weitere Laubbäume sollen folgen, damit hier in einem Mischwald langfristig CO₂ gebunden werden kann.

Oberbürgermeister Gerold Noerenberg blickt am Ende der Pflanzaktion auch schon über den Widenmannwald hinaus: „Wir werden nach weiteren Flächen für kommende Pflanzaktionen Ausschau halten.“ In der Diskussion sind Flurstücke in Burlafingen und Holzschwang.